Gargantilla del Topo

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:24:56	**Update:** 2026-05-22 16:24:56	**Druck:** 2026-11-04 05:11:12
Land: España / Spain **Region:** Castilla y León **Subregion:** Ávila **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 I	**Gesamtzeit:** 3h50
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: März - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine für die Region Gredos typische, offene Schlucht aus Granit mit Hochgebirgsvegetation, mit 13 Abseilstellen und mehreren Kletterpassagen. Höchste Abseilstrecke: 25 m. Keine Kombination von Seilen erforderlich.
Die Schlucht ist mit doppelwirkenden Edelstahl-Parabolts, Edelstahl-Platten mit Ösen, einigen natürlichen Verankerungen und Abalakov-Verankerungen gesichert. Bei den meisten Abseilstellen gibt es aufgrund des offenen Charakters einen Ausweichweg.
Praktisch das ganze Jahr über Wasser vorhanden, am besten im Frühjahr bei guten Wasserständen.
Vielen Dank an die Erschließer für ihre Arbeit und die hier enthaltenen Informationen.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
An der Südseite des Gredos-Gebirges, im hübschen Dorf Mijares
Auf der AV901 in Richtung Mijares-Pass gelangen wir zum Rastplatz „El Horcajo“. Einige Meter davor zweigt links ein Weg ab, der für mehr oder weniger hohe Fahrzeuge geeignet ist und uns nach 2,9 km zu einer Wegkreuzung führt, an der wir das Fahrzeug abstellen.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Vom Parkplatz aus gehen wir etwa 150 m zurück bis zu einem Felsen mit der Nummer 15. In der Nähe beginnt ein Weg, der mit einem Wegweiser markiert ist; auf unserem Weg gibt es noch mehrere weitere Wegweiser – dieser gesamte Abschnitt führt bergauf. Nach 600 m überqueren wir einen Bach und steigen anschließend einen steilen Felshang hinauf.
Von dort aus geht es auf ebenem Gelände weiter, wobei wir leicht nach links abbiegen, einen weiteren Bach überqueren und am nächsten Bach ankommen, wo sich auf einem Felsblock die erste Ausstiegsmöglichkeit unserer Schlucht befindet.

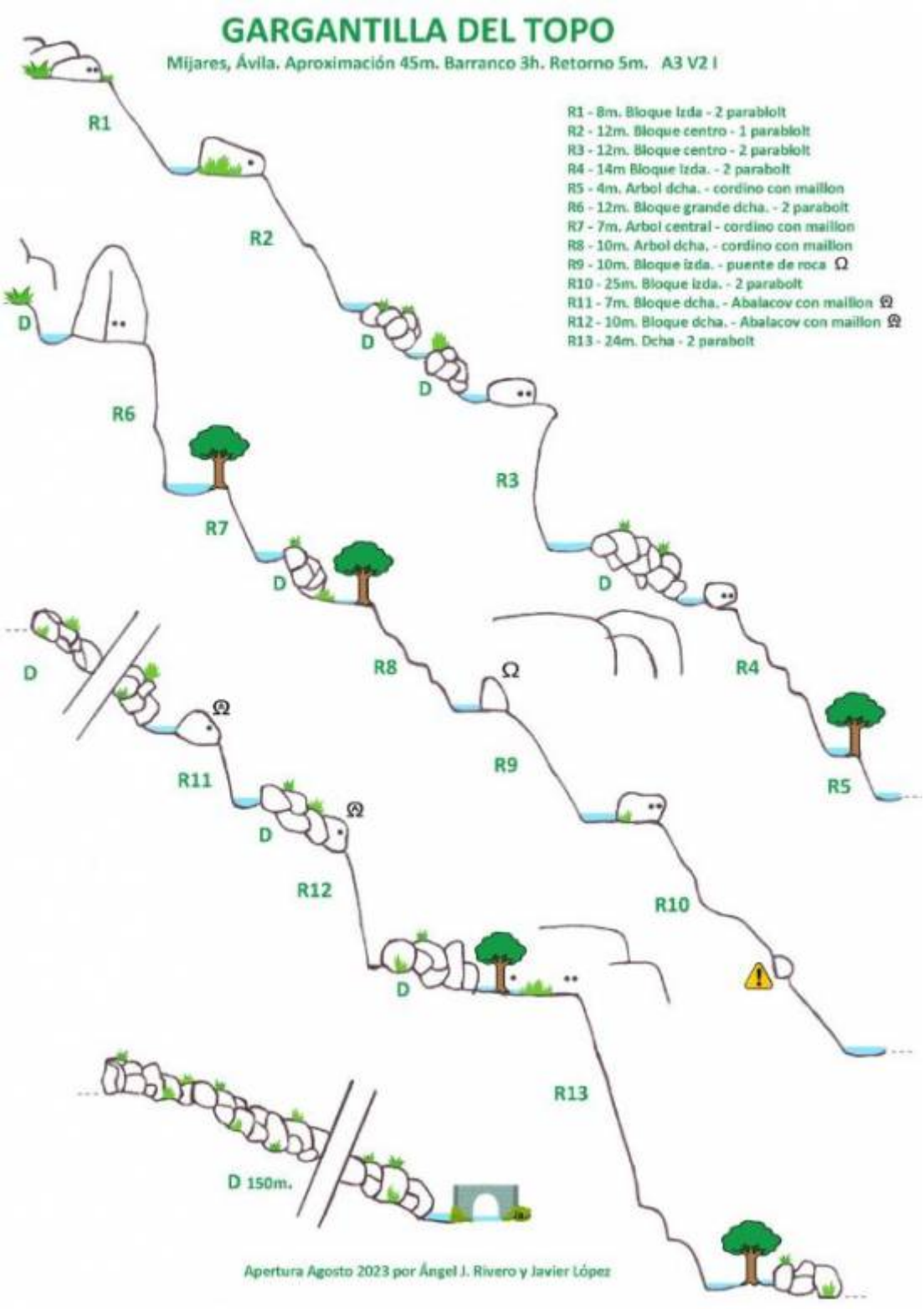
Tour: (maschinell übersetzt)
„Die Schlucht ist mit doppelwirkenden Edelstahl-Parabolts, Edelstahlplatten mit Ösen sowie einigen natürlichen Haken und Abalakov-Haken gesichert. Bei den meisten Abseilstellen gibt es Ausweichmöglichkeiten, da sie offen angelegt sind. Die Abseillängen liegen zwischen 4 und 25 m. Die Wasserbecken reichen nicht bis zum Grund, und es fließt das ganze Jahr über Wasser.
Zu beachtende Abseilstellen: R3 wegen des aktiven und auskragenden Felsblocks, R10 wegen des aktiven Felsblocks und des in der Rinne eingeklemmten Felsblocks; Vorsicht beim Einholen der Seile.“

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Die Schlucht endet an einer Brücke; wir steigen auf den Weg hinauf und finden unser Auto links am Weg.

Koordinaten:
Canyon Start 40.3148 -4.8376
Canyon Ende 40.3094 -4.8567
Unbekannt 40.3103 -4.8553

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:avila:topo



Importado de infobarrancos.es